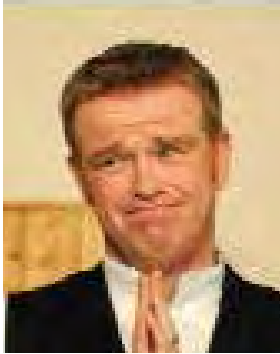


von Wulf Wager

I ben a Hypochonder



Mendeschtens oimol em Wendr erwischt's oin halt ond mr kriagt a Erkältong. Des sei eigentlich normal, sagt mei Frau. Wo i aber 's erscht mol gspürt han, dass mi dr Hals kratzt ond dass mei Nos lauft, han i sofort mit em Schlemmschta grechnet: Saugrippe. Nachdem ich mir sicher war, dass ich Rinderwahnsinn, Vogelgrippe, Ziegenpeter ond Muskelkater

grad so überlebt han, war mir glei klar: Do dra stirbsch bestemmt. Mir Männer kriagat solche Sache emmer viel schlemer als Fraua. Wenn mir amol krank send, no mecht mr scho, dass onser Umwelt mitkriagt, wie arg mir leidat. Mir Männer legat ons net oifach en's Bett – mir bahret ons auf.

Ja natierlich, i ben a bekennender Hypochonder. Mit mei-ra Hausapotheke' kennt i halb Afrika gsend macha. Mei Frühstück bestoht hauptsächlich aus Vitaminpilla ond Miralstoffzusätz'.

Wenn du a Hypochonderkarriere aufbaua willsch, muasch du Deiner Umgebung emmer wieder mitteilu, dass du leidesch. Mr muass emmr wieder amol huschta odr da Rotz naufzieha. Guad send au Bemerkunga wia: "I kann koi Zugluft vertrage, mach Tür zua!", oder "Haselnüss, des geht gar net, do schwillt mir der Hals zu ond i muass ersticka!"

Wenn's oim no plötzlich wieder besser goht oder ganga sott, ka mr jo emmer no auf a Wallfahrt oder a Wonderheilung zurückgreifa ...

Bis näggschd Woch'

Ihr